

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 11/0031/WP15 Status: öffentlich AZ: FB 11/1 Datum: 02.03.2005 Verfasser: Frau Pielen									
Stellenplan 2005										
Beratungsfolge: TOP: __ <table> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>10.03.2005</td> <td>FA</td> <td>Anhörung</td> </tr> <tr> <td>13.04.2005</td> <td>Stadtrat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.03.2005	FA	Anhörung	13.04.2005	Stadtrat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
10.03.2005	FA	Anhörung								
13.04.2005	Stadtrat	Entscheidung								

Finanzielle Auswirkungen:

Für überplanmäßig beschäftigtes Personal müssen **Planstellen eingerichtet** werden; die hieraus resultierenden Personalkosten sind in den jeweiligen Budgets berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen aufgrund der **Stelleneinsparungen** ergeben sich erst mit Ausscheiden etwaiger Stelleninhaber/innen, da die Budgets anhand der Personalkosten der tatsächlich Beschäftigten (Ist) ermittelt werden.

Stellenumwandlungen bzw. Bewertungsänderungen werden erst in Verbindung mit den sich hieraus ergebenden personellen Konsequenzen zu finanziellen Auswirkungen führen.

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters empfiehlt der Finanzausschuss dem Rat der Stadt, den **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005** auf der Grundlage des Stellenplanentwurfes 2005 und ergänzt durch den **Veränderungsnachweis** vom 28.02.2005 (s. Anlage) zu beschließen.

In Vertretung
Lindgens

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters und Empfehlung des Finanzausschusses beschließt der Rat der Stadt, den **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005** auf der Grundlage des Stellenplanentwurfes 2005 und ergänzt durch den **Veränderungsnachweis** vom 28.02.2005 (s. Anlage).

Dr. Linden

Erläuterungen:

Der **Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2005**, der dem Haushaltsplanentwurf 2005 als Anlage beigelegt ist, wurde nach dem Stand vom 30.07.2004 aufgestellt.

Seitdem haben sich weitere Änderungen ergeben, die zurückzuführen sind auf

- notwendige Stelleneinrichtungen,
- Stelleneinsparungen,
- Umwandlung und Verlagerung von Stellen
(z.B. Umwandlung von Beamten- in Angestelltenstellen und umgekehrt sowie von Arbeiter- in Angestelltenstellen; Verlagerung von Stellen eines Unterabschnittes zu einem anderen Unterabschnitt) und
- Bewertungsänderungen.

Diese Änderungen sind in dem **"Veränderungsnachweis zum Stellenplanentwurf 2005"** (Stand: 28.02.2005) (s. Anlage) zusammengefasst.

Danach ergeben sich gegenüber dem Stellenplanentwurf 2005 **saldiert** insgesamt:

- für die Allgemeine Verwaltung (I.):	7,5	Wenigerstellen
- für die regio iT (II.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für den Aachener Stadtbetrieb (III.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für das Gebäudemanagement der Stadt Aachen (IV.):	1,0	Wenigerstelle
- für die Volkshochschule (V.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für das Stadttheater und Musikdirektion (VI.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für das Eurogress - Aachen (VII.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für das Eurogress (VII.):	-	Mehr-/Wenigerstellen

1. Die im Veränderungsnachweis erfassten **Mehrstellen** beruhen auf Stelleneinrichtungen für zurzeit überplanmäßig geführtes Personal:

- 1.1

Im Rahmen der Bildung des **"Call Aachen"** ist die Telefonzentrale mit Wirkung vom 01.09.2004 aus dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement (E 26) in den Fachbereich Personal und Organisation (FB 11) verlagert und das Personal entsprechend umgesetzt worden.

Da bei den städt. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen im Stellenplan lediglich die Beamtenstellen vorgehalten werden, sind - neben einer Stellenverlagerung (= Beamtenstelle) vom E 26 - insgesamt **14,5 Stellen** beim FB 11 neu zu bilden.

- 1.2

Aufgrund der Neustruktur des städtischen **Beschaffungs- und Vergabewesens** sind insgesamt **2,5 Stellen** (1,5 Stellen für Bauverwaltung und 1,0 Stelle für Gebäudemanagement) einzurichten.

- 1.3

Bei der Stadtkämmerei ist die Projektgruppe **"Neues Kommunales Finanzmanagement"** (NKF) gebildet worden. Hierfür sind **5 zusätzliche Planstellen** einzurichten, die wegen der zeitlichen Befristung des Projektes mit **"kw"** (= künftig wegfallend) gezeichnet werden.

- 1.4

Im **Sozialamt** ist die Einrichtung von **3,5 Planstellen** für die Teams "Grundsicherung" und "Wohnungssicherungshilfe" erforderlich.

- 1.5

Im Zusammenhang mit der Bildung der **ARGE** zum 01.01.2005 sind **9 zusätzliche Stellen** zu bilden.

2. Die im Veränderungsnachweis ausgewiesenen **Stelleneinsparungen und -verlagerungen** sind im wesentlichen auf folgende Maßnahmen zurückzuführen:

- 2.1

Im Rahmen der Einführung von **NKF** und dem damit verbundenen Aufbau einer einheitlichen Finanzbuchhaltung sind die Planstellen der **Zentralen Buchungsstelle** von der Stadtkämmerei zum Fachbereich Steuern und Kasse verlagert worden.

- 2.2

Infolge der Bildung des Zweckverbandes **"Berufskollegs"** zum 01.09.2004 und der damit verbundenen Umsetzung des Personals zum 01.01.2005 werden insgesamt **20 volle Planstellen** sowie **4 Stellen für teilzeitbeschäftigte** Arbeiter/innen eingespart.

- 2.3

Aufgrund von Veränderungen hinsichtlich der Gruppenstruktur bzw. Frequentierung der bestehenden **Kindertageseinrichtungen** im neuen Kindergartenjahr sowie der Schließung zweier Einrichtungen sind **9 Stelleneinsparungen** zu verzeichnen.

2.4

Im Zusammenhang mit der Bildung des Fachbereiches Verbraucherschutz sind die Stellen der **Lebensmittelüberwachung** aus dem Ordnungsamt dem neu gebildeten Fachbereich zugeordnet worden.

2.5

Im Zusammenhang mit der Bildung der **ARGE** zum 01.01.2005 sind **sowohl Stellenverlagerungen** als auch **Stellenumwandlungen** erforderlich.

2.6

Darüber hinaus konnten weitere **16,5 volle Planstellen** aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes zur Haushaltskonsolidierung eingespart werden, davon 9,5 Stellen infolge der Realisierung von "kw" - Vermerken gem. § 7 der Haushaltssatzung. Weitere 1,5 Planstellen können "kw" gezeichnet werden.

3. Die im Veränderungsnachweis verzeichneten **Bewertungsänderungen** und **Stellenumwandlungen** sind

- sowohl aufgrund von Neubewertungen (analytische Dienstpostenbewertungen, Bewertungsprüfungen, neue Berechnungsgrundlagen) erforderlich als auch
- auf die Realisierung und Anbringung von "**ku**" - **Vermerken** (künftig umwandeln) zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung des Veränderungsnachweises zum Stellenplanentwurf 2005 schließt der **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005** demnach wie folgt ab:

I. Allgemeine Verwaltung

	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilleistbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	1.020,5	1.556,0	173,0	2.749,5	55,0
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	+ 0,5	- 4,0	- 4,0	- 7,5	- 4,0
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	1.021,0	1.552,0	169,0	2.742,0	51,0

II. regio iT (A 15)

	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilzeitbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	42,0	0,0	0,0	42,0	0,0
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	42,0	0,0	0,0	42,0	0,0

III. Aachener Stadtbetrieb (E 18)

	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilzeitbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	17,0	*	*	17,0	*
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	0,0	*	*	0,0	*
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	17,0	*	*	17,0	*

IV. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26)

	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilzeitbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	23,5	*	*	23,5	*
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	-1,0	*	*	- 1,0	*
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	22,5	*	*	22,5	*

V. Volkshochschule (E 42)

	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilzeitbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	11,0	*	*	11,0	*
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	0,0	*	*	0,0	*
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	11,0	*	*	11,0	*

VI. Stadttheater und Musikdirektion (E 46/47)

	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilzeitbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	3,5	*	*	3,5	*
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	0,0	*	*	0,0	*
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	3,5	*	*	3,5	*

VII. Eurogress (E 88)

	BEAMT E	ANGESTELLT E	ARBEITER	INSGESAMT	außerdem teilzeitbesch. Arbeiter/innen
Zahl der Stellen lt. Stellenplanentwurf 2005	3,0	*	*	3,0	*
+ Mehr-/ - Wenigerstellen lt. Veränderungsnachweis v. 28.02.2005 (s. Anlage)	0,0	*	*	0,0	*
Zahl der Stellen im Stellenplan 2005	3,0	*	*	3,0	*

* Die Planstellen der Angestellten und der Arbeiter/innen werden in der Stellenübersicht der jeweiligen Wirtschaftspläne ausgewiesen.

Anlage/n:

Veränderungsnachweis zum Stellenplanentwurf 2005 (Stand:28.02.2005)